

Haibane Renmei - A new Life

Von abgemeldet

Die Geschichte basiert auf den Anime "Haibane Renmei" mein erster Teil ist sehr stark an der ersten Folge angelehnt damit man die Zusammenhänge besser versteht.
Legende = <gedachtes> "gesprochenes"

Haibane Renmei

Das anfang der Welt.....

"...und als Gott Himmel , Erde , Pflanzen und Tiere erschaffen hatte schuf er ein Abbild von sich , er fand jedoch das sie ihm zu ähnlich waren und deshalb färbte er ihre Flügel Grau, machte ein Loch in den Heiligenschein und nannte sie Haibane*. Er korrigierte sich selbst und nahm die Flügel und den Heiligenschein weg. So entstanden die Menschen und er war zufrieden mit sich, deshalb entschloß er diese kleine Welt mit den Menschen und Haibane so zulassen.... und schlief langsam ein."

*Haibane = Graue Flügel

Haibane Renmei
Ein neues Leben....

(Wo bin ich ?) Als das Mädchen zu sich kam fand es sich in einer runden Kammer vor die gefüllt war mit Wasser , zu ihrer erleichterung konnte sie Atmen aber sie wusste nicht wo oder wer sie war... sie wußte nur das sie unglaublich müde war und schlief deshalb wieder ein.

"Also was sollen wir machen ?" Hyouko war grade dabei seine Flügelwärmer überzuziehen was ihm schon immer probleme bereitet hatte. "Was meinst du mit was sollen wir machen ?" Grade als er fertig war hüpfte Fuma vom Bett auf "Nunja es ist Sonntag morgen ! Was sollen wir unternehmen ? Sollen wir die unteren Etagen durchforsten ?" "Ja... das hört sich gut an ! Man diese alte Fabrik hat soviele Etagen

und Räume das man ein ganzes Leben braucht um die alle zu erkunden" Noch beim sprechen stopfte er sich sein Brötchen in den Mund und ging auf die Tür zu. "Also wo haben wir aufgehört ?" "Ich meine unten auf der zweiten Ebene bei den großen Lagerräume" Die beiden gingen durch ein langes Netz von Gängen der alten still gelegten Fabrik die nun als Heimat der Haibane genutzt wird. "Also Fuma was macht der Job ?" "Naja der Tischlermeister hetzt mich immer durch die gegend als wenn morgen die Welt untergehen würde... ze ich frage mich warum wir überhaupt Arbeiten müssen ?" "Du weißt es ist nunmal so jeder Haibane sucht sich in der Stadt eine Arbeit oder hilft hier mit den kleinen". Die beiden liefen durch die verstaubten Gänge und durchforsteten die Räume die unbewohnt waren um nützliche sachen die keiner mehr brauchte zu finden. "Und bei die Hyo..?" Als er hinschaute merkte er das Hyouko nicht mehr neben ihm herging , er drehte sich um und sah ihn ein paar Meter hinter sich vor einer offenen Tür stehen. "Hey Hyouko was ist los? Du siehst aus als wenn du ein Gesp..e..n..s...." Grade als er ankam und auch in den Raum schaute blieb er mit offenen Mund wie angewurzelt stehen. In dem Raum vor ihnen stand ein ausgewachsener Haibane Cocoon. "Ach du heilige...."

Hyouko der auch wie angewachsen da stand rannte plötzlich los "Heeey Hyouko du willst mich damit doch nicht alleine lassen ????" "Ich hole die anderen du passt auf!" Fuma sank auf die Knie "Warum nur immer ich...."

Als das Mädchen wieder wach wurde erkannte sie das sie noch immer in diesem komischen Behälter war (Ich träume also noch immer ?... ich höre etwas.. stimmen)

"Whao der ist riesig..." "Ja es wird bald schlüpfen" "Jemand muß immer hier sein um aufzupassen" Sie versuchte den Rand des Behälters zu ergreifen und merkte das er ganz weich war sie kratzte etwas davon weg um sehen zu können was draußen war aber plötzlich entstanden Risse und mit einem lauten Knack platze der Behälter auf und sie wurde nach draussen geschwämmt, sie wurde ohnmächtig...

Als es wieder aufwachte hatte sich etwas verändert.. es war trocken und es gab Luft! Sie lag auf einem Bett und an der Bettkante saß eine junge Frau und beobachtet sie "Wo...wo bin ich ?" "Aaaaa du bist endlich wach ! Wir hatten uns schon sorgen gemacht ! Keine sorge du bist in sicherheit" Sie wollte sich grade aufsetzen als die Frau sie sanft aber bestimmt zurückdrückte. "Bleib noch liegen ! Du bist noch sehr schwach , du hast bestimmt ein haufen Fragen.. ! Fangen wir ganz langsam an, erzähl mir von deinem Traum." "Traum?" "Ja du hattest doch einen ?" "Ich kann mich nicht erinnern.. wo bin ich was geht hier vor ?" In dem moment ging die Tür auf und zwei Jungs kahmen rein. "Und ist sie wach ?" "Ja aber noch sehr durcheinander"

"Das sind die beiden Jungs die dich gefunden haben, Hyouko und Fuma du solltest ihnen dankbar sein ! Sie haben deinen Cocoon gefunden, hast dir einen ganz schön abgelegten Platz gesucht..."

In dem moment sah das Mädchen das alle drei anwesenden Flügel auf den Rücken haben. "Was ist das ? Sind die echt ??" Die Frau drehte sich leicht "Diehier ? Ja du wirst sie schon sehr bald auch bekommen ... wir sind Haibane. Wir brauchen aber erstmal einen Namen für dich !" "Mein Name ? Ich...ich kann mich nicht erinnern..." Der größere Junge der noch in der Tür stand kahm nun näher "Keiner kann das ... wir Haibane werde ohne errinerung an unser voriges Leben geboren , was hast du im Cocoon geträumt ?" "Sie kann sich nicht erinnern"

In dem moment machte Fuma einen schockierten gesichtsausdruck. "Aber das heist ja..." "Das hat garnichts zu bedeuten sie errinert sich bestimmt bald ! Und bis dahin nennen wir dich ... Hanna" "Hanna ?" "Ja weil dein Cocon ein paar Wildblumen gewachsen ist !(Hanna = Blume) Weißt du, wir Haibane kriegen unsere namen aus den

Träumen die wir vor der Geburt hatten. Ich heiße Tori ... weil ich Träumte wie ein Vogel zu fliegen" (Tori = Vogel) "Ich heiße Hyooko , weil ich von einem vereistem See geträumt habe" (Hyouko =Eissee) in dem moment wurde Hanna schwindelig und sie verlor die besinnung. Als sie wieder zu sich kalm saß Hyoko am Bett und hielt ihr Eisbeutel an den Rücken wo sich zwei dunkle kleine Hügel gebildet hatten. "Wa...was ist passiert ?" "Du hast Fieber , deine Flügel kommen bald raus" "Es tut weh..." "Ich weiß morgen ist alles wie als wenn nichts passiert ist versuch zu schlafen.." Das Mädchen hatte tränen in den Augen "Sind wir... nicht Menschlich ?" "Keiner weiß was wir sind , bis jetzt sind wir Haidane und leben so. "Ich will nach Hause..." "Wir Haibane können nicht raus aus dieser Stadt und selbst wenn ... so wie du dich an nichts erinnern kannst , kann sich niemand in dieser Welt an dich erinnern" Plötzlich fingen die Wülste auf ihrem Rücken sich an zu bewegen , kleine Risse bildeten sich in der Haut und Hanna fing an zu schreien <Es geht los> Hyoko hielt ihr ein stück Holz hin "Beiß hierdrauf damit du dir nicht in die Zunge beißt !" Sie biss mit aller Stärke drauf und man hörte durch das Holz hindurch ihren Schmerz während die Risse auf dem Rücken immer größer wurden. Mit einem lauten Flügelschlag und spritzendem Blut kamen ihre Flügel raus und alles um sie herum wurde dunkel... das nächste woran sie sich erinnern konnte war das sie auf dem Bett lag und spürte wie ihre Flügel zuckten "Hyouko bist du das ?" "Ja ich bin hier..." "Mir ist heiß..." "Das Fieber geht bald weg versuch zu schlafen" "Was machst du da ?" Hyoko saß an ihrem Bett und säuberte mit einer nassen Bürste ihre Flügel. "Ich reinige deine Flügel von Blut..." Doch Hanna war schon wieder in einen Tiefen Schlaf verfallen, als sie wieder wach wurde hörte sie wieder Stimmen.

"Aber das ist doch eindeutig ! Kein Traum und schau dir ihre Flügel an !" "Und selbst wenn was willst du dagegen machen ?" "Psssst ! Sie wacht auf" Hanna setzte sich auf und erkannte das es Hyouko, Tori und Fuma waren.

Hyouko trat ans Bett "Und wie geht es dir ?" "Schon besser ..danke für alles" In dem moment kamen auch andere Haidane rein und fingen an alle auf sie einzureden "Hey nicht alle auf einmal ihr bringt sie ja durcheinander" Eine von den neu angekommenen trat zu ihr ans Bett "Hallo ich bin Fua ich habe was für dich.." Sie holte eine kleine Leuchtende

Scheibe mit einem Loch in der mitte hervor "Wir Haidane heißen dich in unserer Familie willkommen und hoffen das wir alle gute Freunde sein werden." Sie hielt die Scheibe kurz über ihrem Kopf welche darauf began zu schweben und zu leuchen. "Unser geschenk an dich" In dem moment bemerkte Hanna das die anderen so komisch schauten und sie drehte sich leicht um , sie sah ihre Flügel und berührte sie leicht "Die sind echt ?!...aber wieso sind sie Schwarz ? Ihr habt alle graue bis Weiße Flügel ?" In dem Raum wurde es leise ... Hyouko ergriff schließlich das Wort "Mach dir keine sorgen es ist alles in Ordnung. So und nun alle außer mir und Tori raus !" "Was?" "Och mensch!" "Keine wiederrede !Sie braucht ruhe" Er wandte sich wieder an Hanna "Kannst du aufstehen ?" "Ich glaube schon..." Er reichte ihr seine Hand und half ihr hoch "Es ist wunderschönes Wetter ! Lass uns rausgehen " Die beiden gingen auf eine Art Balkon wo sich Hanna erstmal streckte , tief Luft holte und für den moment alles andere vergaß.